

Geschäfts-Bericht

der Direction der

DEUTSCHEN UEBERSEEISCHEN BANK

für das Geschäftsjahr 1893.



Die in dem letzten Bericht der Deutschen Uebersee Bank erwähnte Umwandlung derselben in ein neues Unternehmen, nämlich die „Deutsche Ueberseeische Bank“ in Berlin nebst Filiale „Banco Aleman Transatlántico in Buenos Aires“ mit einem Actien-Capital von 20 Millionen Mark, ist am 17. Juni 1893 erfolgt. Die Geschäfte der alten Bank, sowohl der Centrale als ihrer Filiale, sind auf die neue Bank übergegangen und werden seit dem 31. December 1892 für Rechnung der neuen Bank geführt. Die Filiale in Buenos Aires wird unter der Firma „Banco Aleman Transatlántico in Buenos Aires“ von den Herren Gustav Frederking und August Schulze geleitet, von welchen Herr Frederking zugleich dem Vorstand der Berliner Centrale angehört. Herr Wallich tritt aus dem Vorstande aus; wir hoffen, dass die General-Versammlung durch Wahl desselben in den Aufsichtsrath die Bank in die Lage setzen wird, seine Mithilfe auch für die Zukunft in Anspruch nehmen zu dürfen.

Das Jahr 1893 war für das Bankgeschäft in Argentinien nicht besonders günstig. Die Discontrate für commercielles Papier in Moneda legal hielt sich dauernd auf einem sehr niedrigen Stande, da Papiergeld im Allgemeinen reichlich vorhanden und die Bedürfnisse für den Import, der sich in engen Grenzen bewegte, gegen das Jahr 1892 geringer geworden waren. Ferner erfuhr der Verkehr empfindliche Störungen durch die in verschiedenen Provinzen mehrfach vorgekommenen Unruhen. Das Goldagio, welches bei Beginn des Jahres 200 % betrug, stieg in Folge der geschilderten Verhältnisse im September auf 260 %. Noch im October waren die Aussichten für eine gute Wollschur und eine bedeutende Getreide- und Mais-Ernte sehr günstige. Der Ausfall ist indess durch nachtheilige Witterungs-Verhältnisse in den Monaten November und December beeinträchtigt worden und die Goldprämie, welche aus Anlass der erhofften guten Ernte bereits auf 210 % gesunken war, hat Ende des Jahres wieder den Stand von 230 % erreicht. Unser Geschäftsbetrieb beruht unverändert auf der Goldbasis, weshalb derselbe durch das Goldagio nicht direct berührt wird.

Die bei der Filiale hinterlegten Depositen zeigen eine erfreuliche Zunahme gegen diejenigen der Deutschen Uebersee Bank. Die Ziffern stellen sich wie folgt:

Am 31. December 1893	gegen 1892 bei der Deutschen Uebersee Bank
in Gold auf \$ 652 000. —	\$ 449 000. —
in Papier auf \$ 13 595 000. —	\$ 9 039 000. —

Die von den Privatbanken an die argentinische Regierung zu zahlende Gewinnsteuer, welche im vergangenen Jahre 10 % betrug, ist für 1894 aufgehoben worden, dagegen hat die Patentsteuer eine Erhöhung um 50 % erfahren.

Nach Abzug aller Steuern, Abschreibungen und Reservestellungen in Buenos Aires beläuft sich der Reingewinn auf M. 515 094. 77
Wir schlagen vor, von diesem Gewinn 5% = „ 25 754. 74
dem Reservefonds zu überweisen.

M. 489 340. 03
6% Dividende auf das eingezahlte Capital von M. 8 000 000. — „ 480 000. —
zu vertheilen und den Rest von M. 9 340. 03
auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Gesamtumsatz von einer Seite des Hauptbuchs beträgt
1893 gegen 1892 bei der Deutschen Uebersee Bank

M. 1 696 911 667. 71 M. 888 545 077. 90

und vertheilt sich wie folgt auf:

Cassa-Conto	M. 685 483 283. 27	M. 344 068 592. 75
Wechsel-Conto	„ 49 489 575. 52	„ 17 002 056. 62
Conto-Corrent-Conto	„ 951 823 601. 21	„ 520 295 117. 84
Accepten-Conto	„ 1 411 233. 10	„ 1 181 213. 43
Diverse	„ 8 703 974. 61	„ 5 998 097. 26
	<u>M. 1 696 911 667. 71</u>	<u>M. 888 545 077. 90</u>

Berlin, im März 1894.

Die Direction der Deutschen Ueberseeischen Bank:

G. Frederking. R. Koch. Dr. G. Siemens. H. Wallich.

Der Aufsichtsrath hat vorstehenden Bericht der Direction bezüglich des Vermögensstandes und der Verhältnisse der Gesellschaft durch seine Revisoren prüfen lassen und findet zu demselben nichts zu bemerken.

Berlin, im März 1894.

Der Aufsichtsrath:

Ad. vom Rath.

I.

Bilanz der Deutschen Ueberseeischen Bank, Berlin

Activa. am 31. December 1893. Passiva.

Nicht eingezahltes Actien-Capital	12 000 000	—	Actien-Capital	20 000 000	—
Liquidations-Conto Deutsche Uebersee Bank	6 000 000	—	Deutsche Uebersee Bank in Liquidation	6 000 000	—
Filiale Buenos Aires			Accepte	1 068 805	40
Capital-Conto . M. 6 919 273. 30			Creditoren	1 755 046	27
Laufendes Conto			Conto pro Diverse	843 273	30
Debet-Saldo . „ 2 479 242. 74			Gewinn- und Verlust-Conto	515 094	77
Effecten-Conto					
M. 1 500 000 3% Deutsche Reichsanl.					
„ 500 000 3% Preuss. Consols „ 1 722 000. —	11 120 516	04			
Wechsel-Conto	244 580	—			
Debitoren	817 123	70			
	<u>Mark 30 182 219</u>	<u>74</u>		<u>Mark 30 182 219</u>	<u>74</u>

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. Credit.

Unkosten	29 975	40	Zinsen, Provision und Coursegewinn	150 673	—
Zur Vertheilung verbleibender Ueber- schüss	515 094	77	Gewinn der Filiale	394 397	17
	<u>Mark 545 070</u>	<u>17</u>		<u>Mark 545 070</u>	<u>17</u>

Vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Conto wurden geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Berlin, im März 1894.

Die Revisions-Commission des Aufsichtsraths:

Gebhard. Hergersberg.

II.

Rechnungsmässige Zusammenstellung der Activa und Passiva

der

Centrale und der Filiale

am 31. December 1893.

Activa.

Passiva.

Nicht eingezahltes Actien-Capital	12 000 000	—	Actien-Capital	20 000 000	—
Liquidations-Conto Deutsche Uebersee Bank	6 000 000	—	Deutsche Uebersee Bank in Liq.	6 000 000	—
Cassa-Bestände	10 476 852	16	Accepte	1 068 805	40
Wechsel-Bestände	24 188 893	72	Creditoren	31 653 342	79
Effecten-Bestände			Conto pro Diverse	843 273	30
M. 1 500 000 3% Deutsche Reichsanl.			Gewinn- und Verlust-Conto	515 094	77
„ 500 000 3% Preussische Consols					
Oro\$ 962 000 4½% Argentin. innere Goldanleihe	3 804 281	96			
Debitoren	2 915 885	68			
Grundstücks-Conto	694 602	74			
Mark	60 080 516	26	Mark	60 080 516	26

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.

Credit.

Unkosten	444 781	05	Zinsen, Provisionen und Coursegewinn abzgl. Rediscont auf unverfallene Wechsel	959 875	82
Saldo	515 094	77			
Mark	959 875	82	Mark	959 875	82